

Osterreiten

Leipzigs Turfsaison beginnt schon vor dem 1. Mai

Die Turfgemeinde kann aufatmen. Denn nicht erst am 1. Mai beginnt die neue Rennsaison im Scheibholz, sondern bereits am Ostersonnabend (22.3.). Jürgen Funke, Präsident des Reit- und Rennsportvereins, konnte gestern diese positive Nachricht mitteilen: „Da am Ostermontag Hannover nicht veranstalten kann, springen wir ein. Wir gehen aber mit dem Termin bewusst auf den Sonnabend, weil wir dann sogar allein in Deutschland Rennen durchführen.“ Für die sieben ausgeschriebenen Rennen wurden Sponsoren gefunden. Jetzt hoffen Funke und Co. auf einen auch vom Wetter begünstigten Tag. Das Osterreiten wird laut Funke auch unterm Signum „Tag der offenen Baustelle“ firmieren. Heißt: Die Arbeiten an der denkmalgeschützten Tribüne können in Augenschein genommen werden. Funke: „Die Rekonstruktion geht zügig voran, auch wenn natürlich bei solchen Eingriffen immer neue Überraschungen auftreten.“ So ist die Dachkonstruktion bei näherem Hinsehen desolater als zunächst angenommen. Eine neue Schalung muss angebracht werden, bevor Dach und Türme leuchtend rote Dachziegel erhalten. „Bald wird aber der über 100 Jahre alte Bau als unser Wahrzeichen weithin leuchten“, freut sich Funke. Investor Leip denkt derweil über Nutzungsmöglichkeiten nicht nur im einstigen Gaststättenbereich, der als solcher neu entstehen wird, nach. „Die Türme könnten sich eignen als besondere Angebote für Sponsoren. Einen besseren Überblick über die Bahn gibt es nun mal nicht“, so Funke. Mit einer rundum auf Vordermann gebrachten Tribüne samt Gaststätte glaubt der Präsident die Scheibholz-Rennbahn schon bald besser als bisher vermarkten zu können. Auch vertraut er in sehr schwierigen Rennsport-Zeiten dem Investor, dem als Wettanbieter selbst an einer florierenden Bahn gelegen sein muss. Insgesamt ist die Tribüne in einem erstaunlich guten Zustand. Dazu beigetragen haben die vom Reit- und Rennverein initiierten kosmetischen Arbeiten, dank derer das Bauwerk bewahrt und das neue Interesse an dem Bau erst geweckt werden konnte. Erfreuliches lässt sich auch noch vom folgendem Renntag, dem 1. Mai, sagen. Mit Audi wurde sogar ein Hauptsponsor gefunden, so dass ein mit mehr als 15 000 Euro dotierter Ausgleich I möglich wird. Das Interesse daran sollte bei Jockeys, Trainern und Besitzern auch jenseits der Ostrennbahnen nicht unerheblich sein. tom

(Quelle: Datum=26.02.2008; Quelle=LVZ/Leipziger_Volkszeitung; Ressort=Sport_regional; Sektion=L/Leipziger_Volkszeitung-Stadtausgabe/Stadtausgabe; Seite=25)

